

SPD-Fraktion (030)
CDU- Fraktion
FDP-Fraktion

Bremerhaven, 12.09.2023

Antrag für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses am 26.09.2023

Überprüfung der Raumbedarfe beim Magistrat Bremerhaven

Die Corona-Pandemie hat auch in Bremerhaven zu einer neuen Arbeitskultur geführt. Viele Beschäftigte nutzen zunehmend die Homeoffice-Möglichkeiten und eröffnen damit Spielräume in der Reduzierung von öffentlich angemieteten Büroräumen.

D.h. es ist zu überprüfen, wieviel Büroarbeitsplätze bzw. Raumbedarfe perspektivisch gestrichen werden können. Dabei sind auch einzuplanende „Desk-Sharing-Arbeitsplätze“ (geteilte Nutzung von Schreibtischen) und andere zeitgemäße Arbeitszeitmodelle zu berücksichtigen.

In der Arbeitswelt von morgen wird auch gelten: Der reservierte Arbeitsplatz gehört der Vergangenheit an.

Die Stadt muss nicht nur die räumliche Modernisierung umsetzen, sondern auch die Digitalisierung.

Der Ausschuss Personal- und Organisation möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert:

1. Die Magistratskanzlei und Seestadt Immobilien erstellen in Abstimmung mit den Fachämtern ein Raumbedarfskataster bis Herbst 2024. Zur Transparenz und um die Fachämter besser vergleichen zu können, sollte gleichzeitig die Frage geklärt werden, wieviel Quadratmeter pro Mitarbeiter genutzt werden.
2. In diesem Zusammenhang sollte auch ein Archiv- und Lagerflächenkataster erarbeitet werden.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Sönke Allers
Martina Kirschstein-Klingner
SPD-Fraktion

Thorsten Raschen
Katharina Hilck
CDU-Fraktion

Prof. Dr. Hauke Hilz
Bernd Freemann
FDP-Fraktion